

	<p>Objekt: Makedonien: Antigonos Gonatas</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus</p> <p>Inventarnummer: 18214213</p>
--	---

Beschreibung

Auf der Vorderseite bei 6 Uhr gelocht.

Vorderseite: Makedonischer Schild, darin im Episema der gehörnte Kopf des unbärtigen Pan mit einem Ziegenfell um den Hals nach l., dahinter ein Wurfholz (Iagobolon).

Rückseite: Athena Alkidemos mit Helm, Schild und Blitzbündel nach r. Im l. F. unten ein Korb (kalathos), im r. F. innen ein Monogramm. Auf dem Schild ein Panskopf.

Gelocht: Absichtlich angebrachtes Loch (oder mehrere) zur Befestigung an einem Gehänge oder einer Unterlage. Im Falle von Papiergeld häufig Lochung zum Zeichen der Entwertung.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 16.99 g; Durchmesser: 30 mm;

Stempelstellung: 10 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	270 v. Chr.
	wer	
	wo	Pella (Griechenland)
Beauftragt	wann	
	wer	Antigonos II. Gonatas (-319--239)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Leopold Güterbock (1817-1881)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Griechenland

Schlagworte

- Antike
- Fabeltier
- Gegenstempel, Erosionen u.a
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Herrscher
- Münze
- Silber
- Tetradrachme

Literatur

- AMNG III-2 186 f. Nr. 1 Taf. 34,3 (dieses Stück, Vs. abgebildet).
- Friedländer - von Sallet Nr. 385. Vgl. R. W. Mathisen, ANS Museum Notes 26, 1981, 79 ff. 111 ff. (Pella, diese Variante des Rs.-Monogramm dort nicht bekannt)..